

# STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/1/24

Erschienen am 28. April 1955

Signatur
ZS 1
3A 216

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle  
im Bundesgebiet und West-Berlin  
im 4. Vierteljahr 1954  
mit einer Zusammenfassung für das Jahr 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

## Einführung

### Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im 4. Vierteljahr 1954

#### Eheschließungen

Im 4. Vierteljahr 1954 sind im Bundesgebiet 103 646 Ehen geschlossen worden, auf 1 000 Einwohner (umgerechnet auf 1 Jahr) 8,3. Von den einzelnen Monaten des Berichtszeitraumes weist der November (8,0) die niedrigste und der Oktober (8,8) die höchste Eheschließungsziffer auf. Gegenüber dem vorhergehenden Quartal fanden 28 563 und gegenüber dem 4. Quartal 1953 7 244 Eheschließungen weniger statt. Ein Vergleich mit den Eheschließungsziffern in den entsprechenden Zeiträumen der zurückliegenden Jahre zeigt eine ziemlich stetige Abnahme der Heiratshäufigkeit (1950: 12,0; 1951: 10,8; 1952: 9,7; 1953: 8,9).

Zeitraum	Eheschließungen im Bundesgebiet								
	1952		1953		1954		1952	1953	1954
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr		
Oktober	42 139	35	40 291	36	35 982	35	10,2	9,6	8,5
November	39 993	34	35 419	32	32 871	32	10,0	8,8	8,0
Dezember	36 979	31	35 180	32	34 793	34	8,9	8,4	8,2
4. Vierteljahr	119 111	100	110 890	100	103 646	100	9,7	8,9	8,3
3. Vierteljahr	8 334	-	128 610	-	132 209	-	10,2	10,4	10,6

In den einzelnen Ländern, welchen die Eheschließungsziffern vom Bundesdurchschnitt mehr oder weniger nach oben und unten ab. Die höchste Ziffer wurde für Bayern (9,1), die niedrigste für Nordrhein-Westfalen (7,4) berechnet. In West-Berlin betrug die Eheschließungsziffer 8,0.

#### Geburten

Die Zahl der Lebendgeborenen belief sich im Berichtszeitraum auf 184 290 und hat sich gegenüber dem 4. Vierteljahr 1953 um 7 673 erhöht. Dementsprechend ist auch die Geburtenziffer (Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr) angestiegen und zwar von 14,2 auf 14,7. Die seit 1951 zu beobachtende rückläufige Tendenz der Geburtenhäufigkeit hat demnach aufgehört.

Zeitraum	Lebendgeborene im Bundesgebiet								
	1952		1953		1954		1952	1953	1954
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr		
Oktober	59 584	33	59 419	34	60 575	33	14,4	14,2	14,4
November	59 412	33	55 475	31	60 657	33	14,9	13,7	14,8
Dezember	60 565	34	61 723	35	63 058	34	14,6	14,8	14,9
4. Vierteljahr	179 561	100	176 617	100	184 290	100	14,6	14,2	14,7
3. Vierteljahr	187 577	-	188 249	-	192 725	-	15,3	15,2	15,4

Niedrigere Geburtenziffern als dem Bundesdurchschnitt entspricht, hatten außer Hamburg und Bremen die Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen. Die höchste Geburtenziffer weist, wie schon seit langem, Rheinland-Pfalz (17,5) auf. In West-Berlin betrug sie nur 7,5 und war damit wieder sehr niedrig.

14 932 Kinder wurden im 4. Quartal 1954 u n e h e l i c h lebend geboren. Ihr Anteil an den Lebendgeborenen insgesamt betrug 8,1 vH, gegenüber 8,6 vH im 4. Quartal des Vorjahres. In den Bundesländern schwankte die Quote zwischen 11,7 vH in Bayern und 5,4 vH in Nordrhein-Westfalen. In West-Berlin ergab sich mit 17,3 vH ein erheblich höherer Anteil.

Die Quote der T o t g e b o r e n e n (Totgeborene in vH der Geborenen insgesamt) ist von 1,9 vH im 3. Vierteljahr 1954 auf 2,1 vH leicht angestiegen. Die Zunahme dürfte als jahreszeitlich bedingt anzusehen sein.

Für den Personenkreis der **V e r t r i e b e n e n** ergab sich im Berichtsvierteljahr mit 16,8, wie schon bisher, eine erheblich höhere Geburtenziffer (lebendgeborene Vertriebene auf 1 000 Vertriebene und 1 Jahr) als für die Gesamtbevölkerung.<sup>1)</sup>

#### Sterbefälle

Die Zahl der im 4. Vierteljahr 1954 registrierten Sterbefälle betrug 131 074, so daß sich eine Sterbeziffer (Gestorbene auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr) von 10,5 errechnet. Dem jahreszeitlichen Verlauf der Sterblichkeit entsprechend lag sie über dem Wert für das vorangegangene Vierteljahr (9,2); sie war aber auch höher als im 4. Vierteljahr 1953 (10,1).

Die Sterbeziffern in den einzelnen Ländern weichen vom Bundesdurchschnitt nicht sonderlich ab. Mit Ausnahme von Hamburg (11,5) lagen sie zwischen 10,1 in Bremen und 10,9 in Bayern; in West-Berlin war die Sterbeziffer mit 13,9 noch höher als in Hamburg.

Über die Sterbefälle in der Gliederung nach Todesursachen unterrichten die vierteljährlich erscheinenden Statistischen Berichte der Reihe Arb.-Nr. VIII/14.

Zeitraum	Gestorbene im Bundesgebiet								
	1952		1953		1954		1952	1953	1954
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr		
Okttober	41 401	32	39 379	32	41 983	32	10,0	9,4	10,0
November	40 272	31	40 813	33	42 694	33	10,1	10,1	10,4
Dezember	46 547	36	44 695	36	46 397	35	11,3	10,7	11,0
4. Vierteljahr	128 220	100	124 887	100	131 074	100	10,5	10,1	10,5
3. Vierteljahr	115 112	-	111 215	-	115 102	-	9,4	9,0	9,2

Die Säuglingssterblichkeit (Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 100 Lebendgeborene) ist gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres (4,6) zurückgegangen und betrug nur noch 4,2. Das gleiche trifft auch für die Sterblichkeit der Säuglinge in den ersten 28 Lebenstagen zu, für die sich ein Wert von 2,9, verglichen mit 3,2 im 4. Quartal 1953, ergab.

Vertriebene sind im Berichtszeitraum 17 207 gestorben oder auf 1 000 der vertriebenen Bevölkerung (umgerechnet auf 1 Jahr) 8,0. Die Sterbeziffer der Vertriebenen war damit nach wie vor erheblich niedriger als die der Gesamtbevölkerung.

#### Geburtenüberschuß

Die Zahl der Lebendgeborenen im Bundesgebiet im 4. Vierteljahr 1954 hat die Zahl der Sterbefälle um 53 216 übertroffen. Auf 1 000 Einwohner und ein Jahr berechnet ergab sich für die Gesamtbevölkerung eine Geburtenüberschußziffer von 4,2 und für die Vertriebenen von 8,8.

Der vorliegende Bericht enthält auch eine Übersicht mit den wichtigsten vorläufigen Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung im gesamten Jahr 1954. Eine Besprechung dieser Zahlen erfolgt demnächst in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik".

<sup>1)</sup> Eheliche Kinder werden als Vertriebene gezählt, wenn der Vater, uneheliche Kinder, wenn die Mutter Vertriebene(r) ist.

**Die natürliche Bevölkerungsbewegung im 4. Vierteljahr 1954<sup>1)</sup>**  
**Gesamte Wohnbevölkerung**  
**Grundzahlen**

Zeit	Ehe- schlies- sungen	Lebendgeborene				Tot- ge- bore- ne	Gestorbene 2)				und zwar		Mehr (+) bzw. weni- ger (-) ge- borenen als gestor- benen
		männl.	weibl.	sus.	dar. unehel.		männl.	weibl.	sus.	in den			
										im er- sten Lebens- jahr	ersten 28 Le- bensjahren		
Bundesgebiet													
Oktober	35 982	31 118	29 457	60 575	4 763	1 223	21 858	20 125	41 983	2 556	1 724	+	18 592
November	32 871	31 283	29 374	60 657	4 782	1 276	22 185	20 509	42 694	2 588	1 805	+	17 963
Dezember	34 793	32 312	30 746	63 058	5 387	1 367	23 794	22 603	46 397	2 734	1 899	+	16 661
4.Vj.54	103 646	94 713	89 577	184 290	14 932	3 866	67 837	63 237	131 074	7 878	5 428	+	53 216
Schleswig-Holstein													
Oktober	1 596	1 292	1 229	2 521	259	50	990	965	1 955	114	83	+	566
November	1 186	1 248	1 228	2 476	265	44	1 027	969	1 996	100	68	+	480
Dezember	1 695	1 287	1 250	2 537	282	64	1 142	1 062	2 204	114	79	+	333
4.Vj.54	4 477	3 827	3 707	7 534	806	158	3 159	2 996	6 155	328	230	+	1 379
Hamburg													
Oktober	1 182	723	655	1 378	136	29	878	814	1 692	37	25	-	314
November	858	719	653	1 372	158	25	818	798	1 616	41	30	-	244
Dezember	1 425	752	693	1 445	142	25	936	846	1 782	46	35	-	337
4.Vj.54	3 465	2 194	2 001	4 195	436	79	2 632	2 458	5 090	124	90	-	895
Niedersachsen													
Oktober	4 882	4 088	3 869	7 957	589	176	2 780	2 512	5 292	318	206	+	2 665
November	3 854	4 093	3 846	7 939	600	207	2 857	2 670	5 527	313	226	+	2 412
Dezember	4 429	4 276	3 958	8 234	713	209	3 002	3 084	6 086	306	212	+	2 148
4.Vj.54	13 165	12 457	11 673	24 130	1 902	592	8 639	8 266	16 905	937	644	+	7 225
Bremen													
Oktober	399	322	296	618	50	11	251	236	487	28	25	+	131
November	349	292	300	592	58	13	268	250	518	15	12	+	74
Dezember	502	345	325	670	71	9	298	274	572	21	15	+	98
4.Vj.54	1 250	959	921	1 880	179	33	817	760	1 577	64	52	+	303
Nordrhein-Westfalen													
Oktober	8 871	9 371	8 865	18 236	929	374	6 358	5 634	11 992	866	591	+	6 244
November	8 105	9 368	8 790	18 158	927	368	6 515	5 806	12 321	856	609	+	5 837
Dezember	10 267	9 538	9 160	18 698	1 142	412	6 999	6 031	13 030	890	642	+	5 668
4.Vj.54	27 243	28 277	26 815	55 092	2 998	1 154	19 872	17 471	37 343	2 612	1 842	+	17 749
Hessen													
Oktober	3 315	2 726	2 457	5 183	377	120	1 988	1 944	3 932	185	134	+	1 251
November	2 935	2 614	2 554	5 168	385	95	2 103	1 967	4 070	190	148	+	1 098
Dezember	4 035	2 711	2 555	5 266	424	100	2 231	2 076	4 307	216	161	+	959
4.Vj.54	10 285	8 051	7 566	15 617	1 186	315	6 322	5 987	12 309	591	443	+	3 308
Rheinland-Pfalz													
Oktober	2 325	2 342	2 226	4 568	310	80	1 463	1 252	2 715	175	114	+	1 853
November	2 224	2 473	2 316	4 789	328	101	1 519	1 354	2 873	216	144	+	1 916
Dezember	2 519	2 612	2 428	5 040	380	111	1 625	1 570	3 195	233	150	+	1 845
4.Vj.54	7 068	7 427	6 970	14 397	1 018	292	4 607	4 176	8 785	624	408	+	5 614
Baden-Württemberg													
Oktober	5 737	4 503	4 353	8 856	780	179	2 939	2 804	5 743	307	191	+	3 113
November	5 780	4 567	4 262	8 829	767	178	2 991	2 790	5 781	364	252	+	3 048
Dezember	4 271	4 733	4 498	9 231	813	203	3 103	3 185	6 288	376	257	+	2 943
4.Vj.54	15 788	13 803	13 113	26 916	2 360	560	9 033	8 779	17 812	1 047	700	+	9 104
Bayern													
Oktober	7 675	5 751	5 507	11 258	1 333	204	4 211	3 964	8 175	526	355	+	3 083
November	7 580	5 909	5 425	11 334	1 294	245	4 087	3 905	7 992	493	316	+	3 342
Dezember	5 650	6 058	5 879	11 937	1 420	234	4 458	4 475	8 933	532	348	+	3 004
4.Vj.54	20 905	17 718	16 811	34 529	4 047	683	12 756	12 344	25 100	1 551	1 019	+	9 429
außerdem: West-Berlin													
Oktober	1 510	699	693	1 392	214	29	1 147	1 303	2 450	64	44	-	1 050
November	1 213	683	664	1 347	239	37	1 232	1 249	2 481	68	48	-	1 134
Dezember	1 728	750	662	1 412	267	25	1 316	1 458	2 774	69	45	-	1 362
4.Vj.54	4 451	2 132	2 019	4 151	720	91	3 695	4 010	7 705	201	137	-	3 554

1) Vorläufige Ergebnisse; Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnortsprinzip. - 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegasterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Die natürliche Bevölkerungsbewegung im 4. Vierteljahr 1954**  
noch: Wohnbevölkerung  
Verhältniszahlen

Zeit	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung und 1 Jahr kamen				Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Tot- geborenen waren Totgeborene	Auf 100 lebend- geborene Mädchen kamen Knaben
	Ehe- schlies- sungen	Lebend- geborene	Ge- storbene	mehr(+)bzw. weniger(-) Geborene als Gestorbene	unehelich Lebend- geborene	Gestorbene			
						im ersten Lebens- jahr 2)	in den ersten 28 Lebens- tagen 3)		
Bundesgebiet									
Oktober	8,5	14,4	10,0	+ 4,4	7,9	4,1	2,8	2,0	105,6
November	8,0	14,8	10,4	+ 4,4	7,9	4,3	3,0	2,1	106,5
Dezember	8,2	14,9	11,0	+ 3,9	8,5	4,3	3,0	2,1	105,1
4.Vj.54	8,3	14,7	10,5	+ 4,2	8,1	4,2	2,9	2,1	105,7
Schleswig-Holstein									
Oktober	8,1	12,8	10,0	+ 2,8	10,3	4,3	3,3	1,9	105,1
November	6,2	13,0	10,5	+ 2,5	10,7	4,0	2,7	1,7	101,6
Dezember	8,7	13,0	11,3	+ 1,7	11,1	4,3	3,1	2,5	103,0
4.Vj.54	7,7	12,9	10,6	+ 2,3	10,7	4,2	3,1	2,1	103,2
Hamburg									
Oktober	8,0	9,3	11,4	- 2,1	9,9	2,6	1,8	2,1	110,4
November	6,0	9,5	11,2	- 1,7	11,5	3,0	2,2	1,8	110,1
Dezember	9,6	9,7	12,0	- 2,3	9,8	3,1	2,4	1,7	108,5
4.Vj.54	7,9	9,5	11,5	- 2,0	10,4	2,9	2,1	1,8	109,6
Niedersachsen									
Oktober	8,7	14,2	9,5	+ 4,7	7,4	3,8	2,6	2,2	105,7
November	7,1	14,7	10,2	+ 4,5	7,6	3,9	2,8	2,5	106,4
Dezember	7,9	14,8	10,9	+ 3,9	8,7	3,6	2,5	2,5	108,0
4.Vj.54	7,9	14,6	10,2	+ 4,4	7,9	3,8	2,7	2,4	106,7
Bremen									
Oktober	7,6	11,7	9,2	+ 2,5	8,1	4,4	4,0	1,7	108,8
November	6,8	11,6	10,1	+ 1,5	9,8	2,5	2,0	2,1	97,3
Dezember	9,5	12,7	10,8	+ 1,9	10,6	3,2	2,2	1,3	106,2
4.Vj.54	8,0	12,0	10,1	+ 1,9	9,5	3,4	2,8	1,7	104,1
Nordrhein-Westfalen									
Oktober	7,2	14,8	9,7	+ 5,1	5,1	4,6	3,2	2,0	105,7
November	6,8	15,2	10,3	+ 4,9	5,1	4,7	3,4	2,0	106,6
Dezember	8,3	15,1	10,5	+ 4,6	6,1	4,7	3,4	2,2	104,1
4.Vj.54	7,4	15,0	10,2	+ 4,8	5,4	4,7	3,3	2,1	105,5
Hessen									
Oktober	8,6	13,5	10,3	+ 3,2	7,3	3,4	2,6	2,3	110,9
November	7,9	13,9	11,0	+ 2,9	7,4	3,7	2,9	1,8	102,3
Dezember	10,5	13,7	11,2	+ 2,5	8,1	4,0	3,1	1,9	106,1
4.Vj.54	9,0	13,7	10,8	+ 2,9	7,6	3,7	2,8	2,0	106,4
Rheinland-Pfalz									
Oktober	8,4	16,5	9,8	+ 6,7	6,8	3,6	2,5	1,7	105,2
November	8,3	17,9	10,7	+ 7,2	6,8	4,5	3,0	2,1	106,8
Dezember	9,1	18,2	11,5	+ 6,7	7,5	4,6	3,0	2,2	107,6
4.Vj.54	8,6	17,5	10,7	+ 6,8	7,1	4,3	2,8	2,0	106,6
Baden-Württemberg									
Oktober	9,7	14,9	9,7	+ 5,2	8,8	3,3	2,2	2,0	105,4
November	10,1	15,4	10,1	+ 5,3	8,7	4,1	2,9	2,0	107,2
Dezember	7,2	15,5	10,6	+ 4,9	8,8	4,0	2,8	2,2	105,2
4.Vj.54	9,0	15,3	10,1	+ 5,2	8,8	3,8	2,6	2,0	105,3
Bayern									
Oktober	9,9	14,5	10,5	+ 4,0	11,8	4,5	3,2	1,8	104,4
November	10,1	15,1	10,6	+ 4,5	11,4	4,4	2,8	2,1	108,9
Dezember	7,3	15,3	11,5	+ 3,8	11,9	4,4	2,9	1,9	103,0
4.Vj.54	9,1	15,0	10,9	+ 4,1	11,7	4,4	3,0	1,9	105,4
außerdem: West-Berlin									
Oktober	8,1	7,5	13,1	- 5,6	15,4	4,4	3,2	2,0	100,9
November	6,7	7,5	13,8	- 6,3	17,7	5,0	3,6	2,7	102,9
Dezember	9,3	7,6	14,9	- 7,3	18,9	4,8	3,2	1,7	113,3
4.Vj.54	8,0	7,5	13,9	- 6,4	17,3	4,7	3,3	2,1	105,6

1) Ohne Totgeborene, nachträgliche beurkundete Kriegstoterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. - 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes.

# Die natürliche Bevölkerungsbewegung im 4. Vierteljahr 1954<sup>1)</sup>

## Vertriebene Grundzahlen

Zeit	Lebendgeborene				Tot- geborene	Gestorbene <sup>2)</sup>				und zwar		Mehr(+)bzw. weniger(-) geboren als gestorben
	männlich	weiblich	zu- sammen	darunter unehelich		männlich	weiblich	zu- sammen	in den			
									im ersten Lebens- jahr	in den ersten 28 Lebens- tagen		
Bundesgebiet												
Oktober	6 100	5 878	11 978	1 049	234	2 826	2 871	5 697	422	288	+	6 281
November	6 145	5 751	11 896	1 085	241	2 748	2 733	5 481	403	285	+	6 415
Dezember	6 193	6 094	12 287	1 172	230	2 957	3 072	6 029	405	275	+	6 258
4.Vj.54	18 438	17 723	36 161	3 306	705	8 531	8 676	17 207	1 230	848	+	18 954
Schleswig-Holstein												
Oktober	402	343	745	90	17	235	250	485	25	21	+	260
November	367	367	734	90	13	247	258	505	35	28	+	229
Dezember	360	352	712	100	13	253	261	514	23	15	+	198
4.Vj.54	1 129	1 062	2 191	280	43	735	769	1 504	83	64	+	687
Hamburg												
Oktober	99	100	199	16	4	38	48	86	5	2	+	113
November	115	103	218	31	3	38	38	76	4	3	+	142
Dezember	115	96	211	17	4	41	40	81	5	3	+	130
4.Vj.54	329	299	628	64	11	117	126	243	14	8	+	385
Niedersachsen												
Oktober	1 065	1 040	2 105	193	44	543	530	1 073	45	25	+	1 032
November	1 090	992	2 082	179	53	573	576	1 149	65	50	+	933
Dezember	1 131	1 093	2 224	235	40	564	659	1 223	57	38	+	1 001
4.Vj.54	3 286	3 125	6 411	607	137	1 680	1 765	3 445	167	113	+	2 966
Bremen												
Oktober	45	51	96	6	1	24	22	46	4	4	+	50
November	65	62	127	13	1	14	20	34	2	2	+	93
Dezember	64	60	124	14	2	20	25	45	4	3	+	79
4.Vj.54	174	173	347	33	4	58	67	125	10	9	+	222
Nordrhein-Westfalen												
Oktober	1 665	1 569	3 234	183	56	578	571	1 149	144	104	+	2 085
November	1 675	1 555	3 230	204	64	512	512	1 024	114	82	+	2 206
Dezember	1 657	1 644	3 301	249	71	579	549	1 128	127	85	+	2 173
4.Vj.54	4 997	4 768	9 765	636	191	1 669	1 632	3 301	385	271	+	6 464
Hessen												
Oktober	579	577	1 156	80	26	281	321	602	42	26	+	554
November	570	534	1 104	90	18	270	266	536	20	15	+	568
Dezember	551	564	1 115	92	19	296	284	580	29	22	+	535
4.Vj.54	1 700	1 675	3 375	262	63	847	871	1 718	91	63	+	1 657
Rheinland-Pfalz												
Oktober	185	198	383	25	5	54	52	106	13	9	+	277
November	216	196	412	45	4	60	67	127	12	8	+	285
Dezember	204	192	396	33	6	74	75	149	14	9	+	247
4.Vj.54	605	586	1 191	103	15	188	194	382	39	26	+	809
Baden-Württemberg												
Oktober	858	876	1 744	173	43	346	372	718	56	37	+	1 026
November	851	846	1 697	153	36	354	342	696	65	46	+	1 007
Dezember	925	843	1 768	146	35	370	396	766	68	47	+	1 002
4.Vj.54	2 644	2 565	5 209	472	112	1 070	1 110	2 180	189	130	+	3 029
Bayern												
Oktober	1 192	1 124	2 316	283	38	727	705	1 432	88	60	+	884
November	1 196	1 096	2 292	280	49	680	654	1 334	86	51	+	958
Dezember	1 186	1 250	2 436	286	42	760	783	1 543	78	53	+	893
4.Vj.54	3 574	3 470	7 044	849	129	2 167	2 142	4 309	252	164	+	2 735

1) Vorläufige Ergebnisse; Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnortsprinzip. - 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

# Die natürliche Bevölkerungsbewegung im 4. Vierteljahr 1954

noch: Vertriebene

Verhältniszahlen

Zeit	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung und 1 Jahr kamen			Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Tot- geborenen waren Totgeborene	Auf 100 lebend- geborene Mädchen kamen Knaben	
	Lebend- geborene	Ge- storbene <sup>1)</sup>	mehr(+) bzw. weniger(-) Geborene als Gestorbene	unehelich Lebend- geborene	Gestorbene 2)				
					im ersten Lebens- jahr	in den ersten 28 Lebens- tagen			
Bundesgebiet									
Oktober	16,5	7,9	+ 8,6	8,8	3,5	2,4	1,9	103,8	
November	16,9	7,8	+ 9,1	9,1	3,4	2,4	2,0	106,9	
Dezember	16,9	8,3	+ 8,6	9,5	3,3	2,2	1,8	101,6	
4.Vj.54	16,8	8,0	+ 8,8	9,1	3,4	2,3	1,9	104,0	
Schleswig-Holstein									
Oktober	13,6	8,9	+ 4,7	12,1	3,4	2,8	2,2	117,2	
November	13,9	9,6	+ 4,3	12,3	4,8	3,8	1,7	100,0	
Dezember	13,1	9,5	+ 3,6	14,0	3,2	2,1	1,8	102,3	
4.Vj.54	13,5	9,3	+ 4,2	12,8	3,8	2,9	1,9	106,3	
Hamburg									
Oktober	13,5	5,8	+ 7,7	8,0	2,5	1,0	2,0	99,0	
November	15,2	5,3	+ 9,9	14,2	1,8	1,4	1,4	111,7	
Dezember	14,2	5,4	+ 8,8	8,1	2,4	1,4	1,9	119,8	
4.Vj.54	14,3	5,5	+ 8,8	10,2	2,2	1,3	1,7	110,0	
Niedersachsen									
Oktober	14,6	7,5	+ 7,1	9,2	2,1	1,2	2,0	102,4	
November	15,0	8,3	+ 6,7	8,6	3,1	2,4	2,5	109,9	
Dezember	15,5	8,5	+ 7,0	10,6	2,6	1,7	1,8	103,5	
4.Vj.54	15,0	8,1	+ 6,9	9,5	2,6	1,8	2,1	105,2	
Bremen									
Oktober	15,3	7,3	+ 8,0	6,3	4,2	4,2	1,0	88,2	
November	20,7	5,5	+ 15,2	10,2	1,6	1,6	0,8	104,8	
Dezember	19,4	7,1	+ 12,3	11,3	3,2	2,4	1,6	106,7	
4.Vj.54	18,5	6,6	+ 11,9	9,5	2,9	2,6	1,1	100,6	
Nordrhein-Westfalen									
Oktober	19,6	7,0	+ 12,6	5,7	4,5	3,2	1,7	106,1	
November	20,2	6,4	+ 13,8	6,3	3,5	2,5	1,9	107,7	
Dezember	19,8	6,8	+ 13,0	7,5	3,8	2,6	2,1	100,8	
4.Vj.54	19,9	6,7	+ 13,2	6,5	3,9	2,8	1,9	104,8	
Hessen									
Oktober	17,2	8,9	+ 8,3	6,9	3,6	2,2	2,2	100,3	
November	16,9	8,2	+ 8,7	8,2	1,8	1,4	1,6	106,7	
Dezember	16,5	8,6	+ 7,9	8,3	2,6	2,0	1,7	97,7	
4.Vj.54	16,9	8,6	+ 8,3	7,8	2,7	1,9	1,8	101,5	
Rheinland-Pfalz									
Oktober	18,1	5,0	+ 13,1	6,5	3,4	2,3	1,3	93,4	
November	20,1	6,2	+ 13,9	10,9	2,9	1,9	1,0	110,2	
Dezember	18,6	7,0	+ 11,6	8,3	3,5	2,3	1,5	106,3	
4.Vj.54	18,9	6,1	+ 12,8	8,6	3,3	2,2	1,2	103,2	
Baden-Württemberg									
Oktober	18,1	7,5	+ 10,6	9,9	3,2	2,1	2,4	99,1	
November	18,1	7,4	+ 10,7	9,0	3,8	2,7	2,1	100,6	
Dezember	18,2	7,9	+ 10,3	8,3	3,8	2,7	1,8	109,7	
4.Vj.54	18,2	7,6	+ 10,6	9,1	3,6	2,5	2,1	103,1	
Bayern									
Oktober	14,8	9,1	+ 5,7	12,2	3,8	2,6	1,6	106,0	
November	15,1	8,8	+ 6,3	12,2	3,8	2,2	2,1	109,1	
Dezember	15,6	9,9	+ 5,7	11,7	3,2	2,2	1,7	94,9	
4.Vj.54	15,2	9,3	+ 5,9	12,1	3,6	2,3	1,8	103,0	

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegessterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes.

# Die natürliche Bevölkerungsbewegung 1954<sup>1)</sup>

## Gesamte Wohnbevölkerung

### Grundzahlen

Z e i t	Ehe- schlüsse- ungen	Lebendgeborene				Totge- borene	gestorbene <sup>2)</sup>				und zwar		Mehr (+) bzw. weni- ger (-) geboren als ge- storben
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	dar. unehr- lich		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	in er- stem Lebens- jahr	in dem ersten 28 Le- benstag		
Bundesgebiet													
1. Viertelj.	71 672	103 321	96 453	199 774	17 063	4 201	72 195	70 068	142 263	9 442	6 000	+ 57 511	
2. Viertelj.	119 778	104 682	98 314	202 996	17 121	4 221	65 208	61 772	126 980	8 651	5 842	+ 76 016	
3. Viertelj.	132 209	99 499	93 226	192 725	15 695	3 730	60 344	54 758	115 102	7 377	5 290	+ 77 623	
4. Viertelj.	103 646	94 713	89 577	184 290	14 932	3 866	67 837	63 237	131 074	7 878	5 426	+ 53 216	
Jahr 1954	427 305	402 215	377 570	779 785	64 811	16 018	265 584	249 635	515 419	33 348	22 560	+264 366	
Schleswig-Holstein													
1. Viertelj.	2 890	4 261	4 054	8 315	887	180	4 001	3 939	7 940	326	195	+ 375	
2. Viertelj.	4 724	4 570	4 126	8 696	937	173	2 987	2 959	5 946	325	202	+ 2 750	
3. Viertelj.	4 981	4 179	3 930	8 109	846	148	2 670	2 506	5 176	243	177	+ 2 953	
4. Viertelj.	4 477	3 827	3 707	7 534	806	158	3 159	2 996	6 155	328	230	+ 1 379	
Jahr 1954	17 072	16 837	15 817	32 654	3 476	659	12 817	12 400	25 217	1 222	804	+ 7 437	
Hamburg													
1. Viertelj.	2 461	2 291	2 160	4 451	469	66	2 837	2 729	5 566	131	84	- 1 115	
2. Viertelj.	3 897	2 361	2 169	4 530	477	81	2 469	2 287	4 756	126	84	- 246	
3. Viertelj.	4 794	2 391	2 232	4 623	477	74	2 249	2 037	4 286	142	104	+ 337	
4. Viertelj.	3 465	2 194	2 001	4 195	438	79	2 632	2 458	5 090	124	90	- 895	
Jahr 1954	14 617	9 237	8 562	17 799	1 859	300	10 207	9 511	19 718	523	362	- 1 919	
Niedersachsen													
1. Viertelj.	8 720	13 905	13 226	27 131	2 181	611	9 625	9 351	18 976	1 150	743	+ 8 155	
2. Viertelj.	15 550	13 899	12 974	26 873	2 130	590	8 378	7 861	16 239	995	674	+ 10 634	
3. Viertelj.	15 754	13 030	12 594	25 624	2 048	503	7 702	6 998	14 700	870	616	+ 10 924	
4. Viertelj.	13 165	12 457	11 673	24 130	1 902	592	8 639	8 266	16 905	937	644	+ 7 225	
Jahr 1954	53 189	53 291	50 467	103 758	8 261	2 296	34 344	32 476	66 820	3 952	2 677	+ 36 938	
Bremen													
1. Viertelj.	890	1 049	924	1 973	193	47	819	869	1 688	61	44	+ 285	
2. Viertelj.	1 333	1 056	992	2 048	189	35	784	713	1 497	75	55	+ 551	
3. Viertelj.	1 848	1 004	909	1 913	185	41	753	659	1 412	62	54	+ 501	
4. Viertelj.	1 250	959	921	1 880	179	33	817	760	1 577	54	52	+ 303	
Jahr 1954	5 321	4 068	3 746	7 814	746	156	3 173	3 001	6 174	262	205	+ 1 640	
Nordrhein-Westfalen													
1. Viertelj.	23 141	30 106	27 944	58 050	3 427	1 230	21 403	19 430	40 833	3 263	2 165	+ 17 217	
2. Viertelj.	35 125	31 034	29 073	60 107	3 511	1 278	19 023	17 258	36 281	2 880	2 037	+ 23 826	
3. Viertelj.	46 201	30 283	28 096	58 379	3 255	1 220	17 794	15 644	33 438	2 566	1 897	+ 24 941	
4. Viertelj.	27 243	28 277	26 815	55 092	2 998	1 154	19 872	17 471	37 343	2 612	1 842	+ 17 749	
Jahr 1954	131 710	119 700	111 928	231 628	13 191	4 882	78 092	69 803	147 895	11 321	7 941	+ 83 733	
Hessen													
1. Viertelj.	6 498	8 838	8 318	17 156	1 402	362	6 366	6 369	12 735	669	467	+ 4 421	
2. Viertelj.	11 227	8 973	8 337	17 310	1 366	340	5 770	5 716	11 486	596	421	+ 5 824	
3. Viertelj.	11 286	8 421	7 946	16 367	1 279	356	5 404	5 161	10 565	555	411	+ 5 802	
4. Viertelj.	10 285	8 051	7 566	15 617	1 186	315	6 322	5 987	12 309	591	445	+ 3 308	
Jahr 1954	39 296	34 283	32 167	66 450	5 233	1 373	23 862	23 233	47 095	2 411	1 742	+ 19 355	
Rheinland-Pfalz													
1. Viertelj.	4 664	7 984	7 504	15 488	1 175	321	4 799	4 649	9 448	792	455	+ 6 040	
2. Viertelj.	7 844	8 085	7 515	15 600	1 079	284	4 525	4 147	8 672	732	456	+ 6 928	
3. Viertelj.	8 088	7 699	7 156	14 855	1 096	274	4 062	3 544	7 606	562	382	+ 7 249	
4. Viertelj.	7 068	7 427	6 970	14 397	1 018	292	4 607	4 176	8 783	624	408	+ 5 614	
Jahr 1954	27 664	31 195	29 145	60 340	4 368	1 171	17 993	16 516	34 509	2 710	1 701	+ 25 831	
Baden-Württemberg													
1. Viertelj.	9 609	15 558	14 458	30 016	2 814	618	9 539	9 568	19 107	1 243	783	+ 10 909	
2. Viertelj.	17 717	15 166	14 574	29 740	2 773	629	8 993	8 677	17 670	1 222	809	+ 12 070	
3. Viertelj.	18 046	14 355	13 539	27 894	2 385	496	8 079	7 440	15 519	948	658	+ 12 375	
4. Viertelj.	15 788	13 803	13 113	26 916	2 360	560	9 033	8 779	17 812	1 047	700	+ 9 104	
Jahr 1954	61 160	58 882	55 684	114 566	10 332	2 303	35 644	34 464	70 108	4 460	2 950	+ 44 458	
Bayern													
1. Viertelj.	12 799	19 329	17 865	37 194	4 515	766	12 806	13 164	25 970	1 807	1 064	+ 11 224	
2. Viertelj.	22 361	19 538	18 554	38 092	4 659	811	12 259	12 154	24 413	1 700	1 104	+ 13 679	
3. Viertelj.	21 211	18 137	16 824	34 961	4 124	618	11 631	10 769	22 400	1 429	991	+ 12 561	
4. Viertelj.	20 905	17 718	16 811	34 529	4 047	683	12 756	12 344	25 100	1 551	1 019	+ 9 429	
Jahr 1954	77 276	74 722	70 054	144 776	17 345	2 878	49 452	48 431	97 883	6 487	4 178	+ 46 893	
außerdem: West-Berlin													
1. Viertelj.	3 070	2 322	2 129	4 451	788	83	4 294	4 932	9 226	250	161	- 4 775	
2. Viertelj.	4 845	2 335	2 180	4 515	820	92	3 345	3 717	7 062	262	176	- 2 547	
3. Viertelj.	5 495	2 276	2 156	4 432	754	105	3 091	3 381	6 472	185	123	- 2 040	
4. Viertelj.	4 451	2 132	2 019	4 151	720	91	3 695	4 010	7 705	201	137	- 3 554	
Jahr 1954	17 861	9 055	8 484	17 549	3 082	371	14 425	16 040	30 465	898	597	- 12 916	

1) Vorläufige Ergebnisse; Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnortprinzip. - 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.



**Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahre 1954**  
noch: Gesamte Wohnbevölkerung  
Verhältniszahlen

Z e i t	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung und 1 Jahr kamen				Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Tot- geborenen waren Totgeborene	Auf 100 Lebend- geborene Mädchen kamen Knaben
	Ehe- schlies- sungen	Lebend- geborene	Ge- storbene <sup>1)</sup>	mehr(+)/bzw. weniger(-) Geborene als Ge- storbene	uneinheitlich Lebend- geborene	Gestorbene			
						im ersten Lebens- jahr 2)	in den ersten 28 Lebens- tagen 3)		
Bundesgebiet									
1. Viertelj.	5,9	16,4	11,7	+ 4,7	8,5	4,9	3,0	2,1	107,1
2. Viertelj.	9,7	16,5	10,3	+ 6,2	8,4	4,3	2,9	2,0	106,5
3. Viertelj.	10,6	15,4	9,2	+ 6,2	8,1	3,8	2,7	1,9	106,7
4. Viertelj.	8,3	14,7	10,5	+ 4,2	8,1	4,2	2,9	2,1	105,7
Jahr 1954	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	8,3	4,3	2,9	2,0	106,5
Schleswig-Holstein									
1. Viertelj.	5,0	14,4	13,8	+ 0,6	10,7	4,0	2,3	2,1	105,1
2. Viertelj.	8,1	15,0	10,2	+ 4,8	10,8	3,8	2,3	2,0	110,8
3. Viertelj.	8,5	13,9	8,9	+ 5,0	10,4	2,9	2,2	1,8	106,3
4. Viertelj.	7,7	12,9	10,6	+ 2,3	10,7	4,2	3,1	2,1	103,2
Jahr 1954	7,3	14,0	10,8	+ 3,2	10,6	3,7	2,5	2,0	106,4
Hamburg									
1. Viertelj.	5,8	10,5	13,1	- 2,6	10,5	3,0	1,9	1,5	106,1
2. Viertelj.	9,0	10,5	11,1	- 0,6	10,5	2,8	1,9	1,8	108,9
3. Viertelj.	10,9	10,5	9,8	+ 0,7	10,3	3,1	2,2	1,6	107,1
4. Viertelj.	7,9	9,5	11,5	- 2,0	10,4	2,9	2,1	1,8	109,6
Jahr 1954	8,4	10,2	11,4	- 1,2	10,4	3,0	2,0	1,7	107,9
Niedersachsen									
1. Viertelj.	5,4	16,7	11,7	+ 5,0	8,0	4,4	2,7	2,2	105,1
2. Viertelj.	9,5	16,3	9,9	+ 6,4	7,9	3,7	2,5	2,1	107,1
3. Viertelj.	9,5	15,4	8,9	+ 6,5	8,0	3,4	2,4	1,9	103,5
4. Viertelj.	7,9	14,6	10,2	+ 4,4	7,9	3,8	2,7	2,4	106,7
Jahr 1954	8,1	15,7	10,1	+ 5,6	8,0	3,8	2,6	2,2	105,6
Bremen									
1. Viertelj.	5,9	13,1	11,2	+ 1,9	9,8	3,2	2,2	2,3	112,5
2. Viertelj.	8,7	13,4	9,8	+ 3,6	9,2	3,8	2,7	1,7	106,5
3. Viertelj.	11,9	12,3	9,1	+ 3,2	9,7	3,2	2,8	2,1	110,5
4. Viertelj.	8,0	12,0	10,1	+ 1,9	9,5	3,4	2,8	1,7	104,1
Jahr 1954	8,6	12,7	10,0	+ 2,7	9,5	3,4	2,6	2,0	108,6
Nordrhein-Westfalen									
1. Viertelj.	6,6	16,5	11,6	+ 4,9	5,9	5,8	3,7	2,1	107,7
2. Viertelj.	9,8	16,8	10,1	+ 6,7	5,8	4,9	3,4	2,1	106,7
3. Viertelj.	12,7	16,0	9,2	+ 6,8	5,6	4,4	3,2	2,0	107,8
4. Viertelj.	7,4	15,0	10,2	+ 4,8	5,4	4,7	3,3	2,1	105,5
Jahr 1954	9,1	16,1	10,3	+ 5,8	5,7	5,0	3,4	2,1	106,9
Heessen									
1. Viertelj.	5,9	15,5	11,5	+ 4,0	8,2	4,0	2,7	2,1	106,3
2. Viertelj.	10,0	15,5	10,3	+ 5,2	7,9	3,5	2,4	1,9	107,6
3. Viertelj.	9,9	14,4	9,3	+ 5,1	7,8	3,3	2,5	2,1	106,0
4. Viertelj.	9,0	13,7	10,8	+ 2,9	7,6	3,7	2,8	2,0	106,4
Jahr 1954	8,7	14,6	10,5	+ 4,3	7,9	3,7	2,6	2,0	106,6
Rheinland-Pfalz									
1. Viertelj.	5,9	19,5	11,9	+ 7,6	7,6	5,3	2,9	2,0	106,4
2. Viertelj.	9,7	19,3	10,7	+ 8,6	6,9	4,8	2,9	1,8	107,6
3. Viertelj.	9,9	18,1	9,3	+ 8,8	7,4	3,7	2,6	1,8	107,6
4. Viertelj.	8,6	17,5	10,7	+ 6,8	7,1	4,3	2,8	2,0	106,6
Jahr 1954	8,5	18,6	10,6	+ 8,0	7,2	4,5	2,8	1,9	107,0
Baden-Württemberg									
1. Viertelj.	5,7	17,7	11,3	+ 6,4	9,4	4,3	2,6	2,0	107,6
2. Viertelj.	10,3	17,3	10,3	+ 7,0	9,3	4,2	2,7	2,1	104,1
3. Viertelj.	10,3	15,9	8,9	+ 7,0	8,6	3,4	2,4	1,7	106,0
4. Viertelj.	9,0	15,3	10,1	+ 5,2	8,8	3,8	2,6	2,0	105,3
Jahr 1954	8,8	16,5	10,1	+ 6,4	9,0	3,9	2,6	2,0	105,7
Bayern									
1. Viertelj.	5,7	16,5	11,5	+ 5,0	12,1	5,0	2,9	2,0	108,2
2. Viertelj.	9,8	16,7	10,7	+ 6,0	12,2	4,5	2,9	2,1	105,3
3. Viertelj.	9,2	15,1	9,7	+ 5,4	11,8	4,0	2,8	1,7	107,8
4. Viertelj.	9,1	15,0	10,9	+ 4,1	11,7	4,4	3,0	1,9	105,4
Jahr 1954	8,4	15,8	10,7	+ 5,1	12,8	4,5	2,9	1,9	106,7
außerdem: West-Berlin									
1. Viertelj.	5,7	8,2	17,1	- 8,9	17,7	5,7	3,6	1,8	109,1
2. Viertelj.	8,9	8,3	12,9	- 4,6	18,2	5,9	3,9	2,0	107,1
3. Viertelj.	9,9	8,0	11,7	- 3,7	17,0	4,1	2,8	2,3	105,6
4. Viertelj.	8,0	7,5	13,9	- 6,4	17,3	4,7	3,3	2,1	105,6
Jahr 1954	8,1	8,0	13,9	- 5,9	17,6	5,1	3,4	2,1	106,8

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegstoterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. - <sup>3)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes.

# Die natürliche Bevölkerungsbewegung 1954<sup>1)</sup>

## Vertriebene

### Grundzahlen

Z e i t	Lebendgeborene				Totge- borene	Gestorbene <sup>2)</sup>				und zwar		Mehr(+)/w. weniger(-) geboren als gestorben
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	darunter unhe- lich		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	in den			
									im ersten Lebens- jahr	in den ersten 26 Lebens- tagen		
Bundesgebiet												
1.Viertelj.	20 079	18 414	38 493	3 780	780	9 013	9 444	18 457	1 479	980	+ 20 036	
2.Viertelj.	20 466	19 371	39 837	3 907	766	8 434	8 661	17 095	1 441	998	+ 22 742	
3.Viertelj.	19 840	18 216	38 056	3 389	664	8 057	7 699	15 756	1 217	877	+ 22 300	
4.Viertelj.	18 438	17 723	36 161	3 306	705	8 531	8 676	17 207	1 230	848	+ 18 954	
Jahr 1954	78 823	73 724	152 547	14 382	2 915	34 035	34 480	68 515	5 367	3 703	+ 84 032	
Schleswig-Holstein												
1.Viertelj.	1 275	1 178	2 453	296	44	871	898	1 769	60	37	+ 684	
2.Viertelj.	1 328	1 150	2 478	325	53	703	721	1 424	76	50	+ 1 054	
3.Viertelj.	1 223	1 155	2 378	280	42	632	560	1 292	54	40	+ 1 086	
4.Viertelj.	1 129	1 062	2 191	280	43	735	769	1 504	83	64	+ 687	
Jahr 1954	4 955	4 545	9 500	1 181	182	2 941	3 048	5 989	273	191	+ 3 511	
Hamburg												
1.Viertelj.	349	311	660	66	8	116	108	224	10	6	+ 436	
2.Viertelj.	341	304	645	68	10	104	109	213	18	12	+ 432	
3.Viertelj.	364	346	710	57	12	95	103	198	19	12	+ 512	
4.Viertelj.	329	299	628	64	11	117	126	243	14	8	+ 385	
Jahr 1954	1 383	1 260	2 643	255	41	432	446	878	61	38	+ 1 765	
Niedersachsen												
1.Viertelj.	3 836	3 626	7 462	688	154	1 920	1 992	3 912	247	169	+ 3 550	
2.Viertelj.	3 813	3 610	7 423	740	147	1 710	1 807	3 517	183	134	+ 3 906	
3.Viertelj.	3 592	3 367	6 959	646	107	1 593	1 580	3 173	172	114	+ 3 786	
4.Viertelj.	3 286	3 125	6 411	607	137	1 680	1 765	3 445	167	113	+ 2 966	
Jahr 1954	14 527	13 728	28 255	2 681	545	6 903	7 144	14 047	769	530	+ 14 208	
Bremen												
1.Viertelj.	182	146	328	34	12	48	54	102	9	9	+ 226	
2.Viertelj.	179	182	361	34	6	48	59	107	12	8	+ 254	
3.Viertelj.	175	165	340	25	4	54	49	103	13	13	+ 237	
4.Viertelj.	174	173	347	33	4	58	67	125	10	9	+ 222	
Jahr 1954	710	666	1 376	126	26	208	229	437	44	39	+ 939	
Nordrhein-Westfalen												
1.Viertelj.	5 266	4 795	10 061	700	211	1 734	1 748	3 482	453	309	+ 6 579	
2.Viertelj.	5 388	5 169	10 557	703	192	1 602	1 605	3 207	473	332	+ 7 350	
3.Viertelj.	5 421	4 902	10 323	665	187	1 586	1 474	3 060	402	301	+ 7 263	
4.Viertelj.	4 997	4 768	9 765	636	191	1 669	1 632	3 301	385	271	+ 6 464	
Jahr 1954	21 072	19 634	40 706	2 704	781	6 591	6 459	13 050	1 713	1 213	+ 27 656	
Hessen												
1.Viertelj.	1 827	1 619	3 446	290	67	880	972	1 852	116	79	+ 1 594	
2.Viertelj.	1 855	1 713	3 568	289	67	831	873	1 704	104	73	+ 1 864	
3.Viertelj.	1 837	1 706	3 543	251	63	818	785	1 603	100	73	+ 1 940	
4.Viertelj.	1 700	1 675	3 375	262	63	847	871	1 718	91	63	+ 1 657	
Jahr 1954	7 219	6 713	13 932	1 092	260	3 376	3 501	6 877	411	288	+ 7 055	
Rheinland-Pfalz												
1.Viertelj.	637	631	1 268	95	24	185	166	351	43	27	+ 917	
2.Viertelj.	660	658	1 318	105	28	214	164	378	47	28	+ 940	
3.Viertelj.	618	593	1 211	112	28	207	167	374	41	24	+ 837	
4.Viertelj.	605	586	1 191	103	15	188	194	382	39	26	+ 809	
Jahr 1954	2 520	2 468	4 988	415	95	794	691	1 485	170	105	+ 3 503	
Baden-Württemberg												
1.Viertelj.	2 918	2 637	5 555	613	120	1 071	1 099	2 170	220	141	+ 3 385	
2.Viertelj.	2 912	2 819	5 731	587	108	1 085	1 082	2 167	225	158	+ 3 564	
3.Viertelj.	2 834	2 587	5 421	482	94	1 025	947	1 972	170	126	+ 3 449	
4.Viertelj.	2 644	2 565	5 209	472	112	1 070	1 110	2 180	189	130	+ 3 029	
Jahr 1954	11 308	10 608	21 916	2 154	434	4 251	4 238	8 489	804	555	+ 13 427	
Bayern												
1.Viertelj.	3 789	3 471	7 260	998	140	2 188	2 407	4 595	321	203	+ 2 665	
2.Viertelj.	3 990	3 766	7 756	1 056	155	2 137	2 241	4 378	303	203	+ 3 378	
3.Viertelj.	3 776	3 395	7 171	871	127	2 047	1 934	3 981	246	174	+ 3 190	
4.Viertelj.	3 574	3 470	7 044	849	129	2 167	2 142	4 309	252	164	+ 2 735	
Jahr 1954	15 129	14 102	29 231	3 774	551	8 539	8 724	17 263	1 122	744	+ 11 968	

1) Vorläufige Ergebnisse; Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnortsprinzip. - 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegersterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

# Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahre 1954

noch: Vertriebene

Verhältniszahlen

Z e i t	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung und 1 Jahr kamen			Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen Knaben
	Lebendgeborene	Ge- storbene <sup>1)</sup>	mehr(+) bzw. weniger(-) Geborene als Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup>			
					im ersten Lebens- jahr	in den ersten 28 Lebens- tagen		
Bundesgebiet								
1.Viertelj.	18,5	8,9	+ 9,6	9,8	3,8	2,5	2,0	109,0
2.Viertelj.	18,9	8,1	+ 10,8	9,8	3,6	2,5	1,9	105,7
3.Viertelj.	17,7	7,3	+ 10,4	8,9	3,2	2,3	1,7	108,9
4.Viertelj.	16,8	8,0	+ 8,8	9,1	3,4	2,3	1,9	104,0
Jahr 1954	18,0	8,1	+ 9,9	9,4	3,5	2,4	1,9	106,9
Schleswig-Holstein								
1.Viertelj.	15,0	10,8	+ 4,2	12,1	2,4	1,5	1,8	108,2
2.Viertelj.	15,1	8,7	+ 6,4	13,1	3,1	2,0	2,1	115,5
3.Viertelj.	14,5	7,9	+ 6,6	11,8	2,3	1,7	1,7	105,9
4.Viertelj.	13,5	9,3	+ 4,2	12,8	3,8	2,9	1,9	106,3
Jahr 1954	14,5	9,2	+ 5,3	12,4	2,9	2,0	1,9	109,0
Hamburg								
1.Viertelj.	16,3	5,5	+ 10,8	10,0	1,5	0,9	1,2	112,2
2.Viertelj.	15,5	5,1	+ 10,4	10,5	2,8	1,9	1,5	112,2
3.Viertelj.	16,5	4,6	+ 11,9	8,0	2,7	1,7	1,7	105,2
4.Viertelj.	14,3	5,5	+ 8,8	10,2	2,2	1,3	1,7	110,0
Jahr 1954	15,6	5,2	+ 10,4	9,6	2,3	1,4	1,5	109,8
Niedersachsen								
1.Viertelj.	17,7	9,3	+ 8,4	9,2	3,3	2,3	2,0	105,8
2.Viertelj.	17,5	8,3	+ 9,2	10,0	2,5	1,8	1,9	105,6
3.Viertelj.	16,3	7,4	+ 8,9	9,3	2,5	1,6	1,5	106,7
4.Viertelj.	15,0	8,1	+ 6,9	9,5	2,6	1,8	2,1	105,2
Jahr 1954	16,6	8,3	+ 8,3	9,5	2,7	1,9	1,9	105,8
Bremen								
1.Viertelj.	19,2	6,0	+ 13,2	10,4	2,7	2,7	3,5	124,7
2.Viertelj.	20,4	6,0	+ 14,4	9,4	3,3	2,2	1,6	98,4
3.Viertelj.	18,5	5,6	+ 12,9	7,4	3,8	3,8	1,2	106,1
4.Viertelj.	18,5	6,6	+ 11,9	9,5	2,9	2,6	1,1	100,6
Jahr 1954	19,1	6,1	+ 13,0	9,2	3,2	2,8	1,9	106,6
Nordrhein-Westfalen								
1.Viertelj.	22,0	7,6	+ 14,4	7,0	4,5	3,1	2,1	109,8
2.Viertelj.	22,5	6,8	+ 15,7	6,7	4,5	3,1	1,8	104,2
3.Viertelj.	21,4	6,3	+ 15,1	6,4	3,9	2,9	1,8	110,6
4.Viertelj.	19,9	6,7	+ 13,2	6,5	3,9	2,8	1,9	104,8
Jahr 1954	21,4	6,9	+ 14,5	6,6	4,2	3,0	1,9	107,3
Hessen								
1.Viertelj.	17,9	9,6	+ 8,3	8,4	3,4	2,3	1,9	112,8
2.Viertelj.	18,2	8,7	+ 9,5	8,1	2,9	2,0	1,8	108,3
3.Viertelj.	17,8	8,1	+ 9,7	7,1	2,8	2,1	1,7	107,7
4.Viertelj.	16,9	8,6	+ 8,3	7,8	2,7	1,9	1,8	101,5
Jahr 1954	17,7	8,7	+ 9,0	7,8	3,0	2,1	1,8	107,5
Rheinland-Pfalz								
1.Viertelj.	21,4	5,9	+ 15,5	7,5	3,4	2,1	1,9	101,0
2.Viertelj.	21,7	6,2	+ 15,5	8,0	3,6	2,1	2,1	100,3
3.Viertelj.	19,5	6,0	+ 13,5	9,2	3,4	2,0	2,3	104,2
4.Viertelj.	18,9	6,1	+ 12,8	8,6	3,3	2,2	1,2	103,2
Jahr 1954	20,3	6,1	+ 14,2	8,3	3,4	2,1	1,9	102,1
Baden-Württemberg								
1.Viertelj.	20,7	8,1	+ 12,6	11,0	4,0	2,5	2,1	110,7
2.Viertelj.	20,9	7,9	+ 13,0	10,2	3,9	2,8	1,8	103,3
3.Viertelj.	19,2	7,0	+ 12,2	8,9	3,1	2,3	1,7	109,5
4.Viertelj.	18,2	7,6	+ 10,6	9,1	3,6	2,5	2,1	103,1
Jahr 1954	19,7	7,6	+ 12,1	9,8	3,7	2,5	1,9	106,6
Bayern								
1.Viertelj.	15,8	10,0	+ 5,8	13,7	4,4	2,8	1,9	109,2
2.Viertelj.	16,8	9,5	+ 7,3	13,6	3,9	2,6	2,0	105,9
3.Viertelj.	15,4	8,5	+ 6,9	12,1	3,4	2,4	1,7	111,2
4.Viertelj.	15,2	9,3	+ 5,9	12,1	3,6	2,3	1,8	103,0
Jahr 1954	15,8	9,3	+ 6,5	12,9	3,8	2,5	1,9	107,3

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegstaterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes.